65. Geschäftsbericht 2018

JUNGFRAU
EIGER · MÖNCH · JUNGFRAU

WENGEN MÄNNLICHEN
The Royal Experience Switzerland

LUFTSEILBAHN WENGEN – MÄNNLICHEN AG

Wichtiges in Kürze	2018	2017	+/–	Veränderung in %
Beförderte Personen	423’027	404’023	19’004	4.7%
Winter	283’164	281’315	1’849	0.7%
Sommer	139’863	122’708	17’155	14.0%
Ertrag	3’251’200	3’000’963	250’237	8.3%
Verkehrsertrag	3’203’110	2’947’323	255’788	8.7%
Nebenertrag	48’090	53’640	-5’550	-10.3%
Aufwand	2’267’032	2’107’932	159’100	7.5%
Personalaufwand	1’032’263	937’336	94’927	10.1%
Sachaufwand	1’234’769	1’170’596	64’174	5.5%
EBITDA	984’168	893’031	91’137	10.2%
Abschreibungen Sachanlagen	920’259	762’657	157’602	20.7%
EBIT	63’909	130’374	-66’465	
Finanzaufwand	-83’170	-68’214		
Finanzertrag	40’189	35’176		
Ausserord. Ertrag	78’617	1’010		
Jahresergebnis vor Steuern	99’545	98’346		
Direkte Steuern	-13’353	-11’762		
Jahresgewinn	86’192	86’584		
Dividende	4%*	4%		

** Antrag des Verwaltungsrates*

Der Steuerwert je Aktie der LWM von nom. CHF 100.– wurde von der Eidg. Steuerverwaltung per 31. Dezember 2018 auf CHF 165.– festgesetzt.

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 07. Juni 2019 um 14.30 Uhr im Bergrestaurant Männlichen
(Türöffnung 14.00 Uhr)

Traktanden

1. Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 sowie Entgegennahme des Berichtes der Revisionsstelle.
   Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung.
   Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.
   Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Vortrag vom Vorjahr	21’853.91
Jahresgewinn	86’191.82
Bilanzgewinn	108’045.73
Dividende 4%	-80’000.00
Vortrag auf neue Rechnung	**28’045.73**

4. Wahl der Revisionsstelle
   Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der TRIVA Treuhand AG für das Geschäftsjahr 2019.

5. Statutenänderung der Artikel 5, 12, 14, 16, 17 und 19 (Änderungen gemäss Beilage).
   Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die Statutenänderung zu genehmigen.

6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht, enthaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Bericht der Revisionsstelle und die Anträge über die Verwendung des Bilanzgewinnes, liegt während der Einberufungszeit am Sitz der Gesellschaft (Talstation Wengen) den Aktionären zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten (mit Vollmachtserklärung) für die Generalversammlung und der Geschäftsbericht werden den am Stichtag im Aktienbuch eingetragenen Aktionären an die der Gesellschaft zuletzt mitgeteilte Adresse zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind die am Stichtag (30. April 2019) eingetragenen Aktionäre. Wir weisen darauf hin, dass vom 1. Mai bis zum 7. Juni 2019 keine Übertragungen von Namenaktien im Aktienbuch vorgenommen werden, welche zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigen.

An der Versammlung nicht teilnehmende Aktionäre können sich nach Art. 14, Abs. 2 der Statuten nur durch einen anderen Aktionär vertreten lassen, den sie schriftlich zu bevollmächtigen haben.

Wengen, 25. März 2019

Für den Verwaltungsrat:
Urs Kaderli, Präsident,
Andreas Fuchs, Sekretär

Gesellschaftsorgane

			Amtsdauer bis zur Generalversammlung
Verwaltungsrat	Präsident:	Urs Kaderli, Wengen	2021
	Vizepräsident:	Christoph Leemann, Bern	2021
	Mitglieder:	Valérie Burnier, Matten b. Int.	2021
		Ercole Famiglietti, Wengen	2021
		Simon Weiler, Interlaken	2021
Revisionsstelle	TRIVA Treuhand AG, Interlaken		2019

Geschäftsführung

Andreas Fuchs, Geschäftsführer
Willy Müller, Technischer Leiter
Fabienne Pfluger, Administration

Pisten-, Lawinen- und Rettungsdienst

Werner Lengacher, Pistenchef, Gündlischwand
Karl Balmer, Rettungschef, Burglauenen

Geschäftsstelle

Luftseilbahn Wengen - Männlichen AG
Wengiboden 1350f
Postfach 396
3823 Wengen
Telefon 033 855 29 33
E-Mail info@maennlichen.ch
Internet maennlichen.ch

Jahresbericht 2018

Generalversammlung

Die 64. ordentliche Generalversammlung fand am 8. Juni 2018 im Bergrestaurant Männlichen statt. Der Präsident begrüsste 143 Aktionäre mit insgesamt 7'265 gültigen Aktienstimmen. Ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis konnte präsentiert werden. Die anwesenden Aktionäre genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung, gleichzeitig nahmen sie Kenntnis vom Revisionsbericht. Die Verwaltungsorgane erhielten für die Geschäftsführung vorbehaltlose Entlastung. Der Antrag des Verwaltungsrates, der Gewinnverwendung mit einer Dividende von 4% und den verbleibenden Bilanzgewinn von CHF 21'853.91 auf die neue Rechnung vorzutragen, wurde einstimmig genehmigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Valérie Burnier (die erste Frau im Verwaltungsrat seit der Gründung der Gesellschaft 1951) und Simon Weiler. Karl Fuchs und Werner Müller schieden aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung aus dem Verwaltungsrat aus.

Karl Fuchs wurde an der GV 2003 in den Verwaltungsrat gewählt. Als Hotelier, Unternehmer und Kenner der regionalen, touristischen Verhältnisse konnte die LWM AG von seinem Fachwissen und Knowhow profitieren. Eine gut ausgebaute, touristische Infrastruktur im Winter wie auch im Sommer war für ihn immer wichtig. Da er im Hotel Eiger nah bei seinen Gästen war, erfuhr er von ihnen direkt ihre Anliegen, Wünsche oder Ideen und konnte dieses Feedback umgehend in den Verwaltungsrat einfliessen lassen.

Werner Müller wurde ebenfalls an der GV 2003 in den Verwaltungsrat gewählt. Als Zimmermann und selbstständiger Unternehmer war Werner für die LWM AG ein sehr wertvoller Verwaltungsrat. Mit seinem Fachwissen stand er dem Unternehmen für die Beratung und Begleitung von Renovationen und Erweiterungsbauten immer zur Verfügung und leistete damit seinen Beitrag zum guten Gelingen diverser kleinerer und grösserer Bauprojekte.
Der Präsident dankt den beiden abtretenden Verwaltungsräten herzlich für den grossen Einsatz zugunsten der LWM.

Winterbetrieb

Wenig Sonnentage, zahlreiche Sturmtage, Regen und viel Schnee – das sind die Erinnerungen an den Winter 2018. Nach einem langen Abwärtstrend steigerten sich die Ersteintritte erneut leicht. Das gemeinsame Skipassangebot «Top4» der grossen Skiregionen im Berner Oberland hat die Kundenbedürfnisse getroffen. Für die Saison 17/18 wurden 36'376 Top4-Pässe verkauft. Per 31.12.2018 konnten sogar 38'124 Top4-Pässe verkauft werden. Alle Partner haben einen Dreijahresvertrag unterzeichnet, gültig bis zum Ende der Wintersaison 19/20. Nachfolgend drei Projekte, welche 2018 von der Gondelbahn Grindelwald Männlichen (GGM) umgesetzt wurden und an denen wir uns finanziell beteiligen (Details siehe Anlagerechnung):

- Der Anspruch an möglichst frühe und pünktliche Anlagen- und Pistenöffnungen am Morgen ist gross. Eine effiziente und möglichst sichere Lawinen- und Pistensicherung ist

somit umso wichtiger. Im Dezember konnte der Pistendienst am Tschuggen einen vollautomatischen Lawinen-Sprengmasten in Betrieb nehmen.

- Der neu erstellte Tellerlift im Skischulgelände Männlichen ist ein Erfolg und wird von allen Gästen geschätzt. Nun kann direkt von der Sesselbahn Läger via Tellerlift das Berghaus Männlichen erreicht werden.
- Eine sehr grosse Lücke im Beschneiungsnetz konnte geschlossen werden. Die Piste zur Sesselbahn Gummi (Verbindungspiste zur Kleinen Scheidegg) kann nun automatisch beschneit werden. Der Wert und Nutzen der Beschneiungsanlagen zeigte sich einmal mehr im Dezember zum Saisonstart. Ohne technisch hergestellten Schnee wäre kein Skifahren über Weihnachten im Gebiet Männlichen möglich gewesen!

Die Wintersaison dauerte vom 1. Januar bis 2. April sowie vom 15. bis 31. Dezember 2018. Während diesen Zeitabschnitten war die Bahn an 109 Tagen in Betrieb. (Vorjahr 115 Tage). Wegen Sturmwind verzeichneten wir im Januar acht Ausfalltage. Aufgrund der oftmals starken Winde und sehr grossen Schneeverfrachtungen war der Pistendienst mit der Lawinensicherung am Tschuggen sehr gefordert. Zehn Tage mussten die Pisten zur Sesselbahn Gummi wegen zu grosser Lawinengefahr gesperrt werden. Februar und März konnten wunderbare Pistenverhältnisse angeboten werden – jedoch verzeichneten wir leider kein einziges schönes Wochenende bis zum Saisonende. Die Frequenzen zeigten aber, dass die Ausfalltage trotz den erwähnten Wetterbedingungen kompensiert werden konnten. Die Nachfrage wäre vorhanden gewesen. Am 15. Dezember eröffneten wir die Saison 18/19 mit durchgehendem Betrieb. Dank der neu erstellten Beschneiungsanlage Gummi konnte die Verbindungspiste zur Kleinen Scheidegg ab dem ersten Betriebstag geöffnet werden. Sehr gute Frequenzen registrierten wir in der Altjahrswoche – dank beschneiten Pisten und sehr schönem, mildem Wetter.

Frequenzen: Während den Wintermonaten beförderten wir von Wengen zum Männlichen 233’048 Personen bergwärts (Vorjahr 228’849), insgesamt 283’164 Personen (Vorjahr 281’315). Die Jungfrau Ski Region registrierte im Jahr 2018 937’000 Skier Visits (Skifahrertag, Ersteintritt / Vorjahr 937’000).
Einnahmen: Die Gesamteinnahmen (Skipässe) der Region betrugen im Berichtsjahr 34 Mio. Franken (Vorjahr 34 Mio.) Gemäss Verteilschlüssel ergibt das Skipass-Einnahmen für die LWM von CHF 1’389’000 (Vorjahr CHF 1’402’000). Die gesamten Wintersporteinnahmen der LWM betragen CHF 1’600’000 (Vorjahr CHF 1’605’000). Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt plus CHF 9’000, gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt jedoch minus CHF 46’000.

Sommerbetrieb
Wir starteten am Samstag 1. Juni mit unserem neuen Angebot Royal Ride die Sommersaison. Bis 21. Oktober verzeichneten wir 143 Betriebstage (Vorjahr 156 Tage). Die Sommersaison ist von Rekordeinnahmen und -frequenzen gekennzeichnet. Das während längerer Zeit schöne und stabile Wetter, welches bis spät in den Herbst andauerte, begünstigte das Besucheraufkommen

stark. Das Angebot auf dem Männlichen entspricht unseren Gästen. Der wichtigste Wanderweg, der Panoramaweg zur Kleinen Scheidegg, war ab 16. Juni offen. Die Angebotspalette auf dem Männlichen wird abgerundet mit einem leistungsfähigen und qualitativ sehr guten Berghaus, verbunden mit traditionellen Anlässen. Viele Gründe also für einen Besuch auf dem Männlichen oder anders gesagt: Es führt kein Weg am Männlichen vorbei…!

Frequenzen: Wir beförderten im Sommerhalbjahr insgesamt 139'863 Personen, was einem Plus von 17'155 Personen oder 14,0% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt beförderten wir 29'055 Personen mehr. 15'920 Personen erlebten die Fahrt auf dem Freiluftbalkon.

Einnahmen: Die Einnahmen von Mai bis Oktober betrugen CHF 1'602'000 (Vorjahr CHF 1'342'000). Das entspricht einem Plus von CHF 379'000 gegenüber dem 5-Jahres-Durchschnitt und CHF 444'000 gegenüber dem 10-Jahres-Durchschnitt.

Sommerprogramm: Das BBQ hat wie gewohnt jeden Dienstag im Juli und August, insgesamt zehn Mal (515 Personen), stattgefunden. Beliebt wie eh und je! Der jeweils sonntags stattfindende Bergbrunch, ein kulinarischer Genuss, hat sich etabliert und ist ebenfalls sehr beliebt.

Anlässe: In Zusammenarbeit mit unseren Partnern, der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG und dem Bergrestaurant Männlichen, wurden die Anlässe Bergfrühlingsfest, Trachtenfest und Jazzbrunch organisiert und bei besten Bedingungen durchgeführt. Die Trachtengruppe Buochs feierte ein Jubiläum: Seit 60 Jahren sind die Tänzerinnen und Tänzer fester Bestandteil des Sommerprogramms auf dem Männlichen. Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön!

Wengen Männlichen
The Royal Experience

Im Mai 2015 starteten wir das Projekt neue Steuerung und neue Kabinen mit einer ersten Sitzung zusammen mit der Firma Garaventa AG. Im Juni 2015 eröffneten wir den Royal Walk (Themenweg zum Männlichen-Gipfel) mit der kronenförmigen Aussichtsplattform auf dem Gipfel. Die sehr positiven Rückmeldungen der Gäste zu diesem Weg beeinflussten unser neues Projekt. Um die Attraktivität während der Sommersaison zu steigern, suchten wir im Zuge der technischen Erneuerungen einen Mehrwert für die Gäste während der Fahrt zum oder vom Männlichen. Zusammen mit dem Seilbahnbauer Garaventa AG, dem innovativen Kabinenhersteller Carvatech sowie Abklärungen mit der Bewilligungsbehörde (Bundesamt für Verkehr, BAV), konnte etwas Einzigartiges, Neues für die Schweiz entwickelt werden. Eine Kabine mit Balkon, Zustieg mittels einer Wendeltreppe für die Sommersaison. Für die Wintersaison muss mindestens die bisherige Beförderungskapazität zur Verfügung stehen. Dies erforderte umfassende Gewichtsanalysen, damit das Gesamtgewicht der neuen Fahrzeuge, inklusive der neuen Laufwerke und Gehänge, die Vorgaben einhielt. Nachdem viele technische Details geklärt waren, wurde das Konzept Royal Experience entwickelt, mit dem Kernstück «Royal Ride» - die Kabinen mit Balkon.

Die Finanzierung musste sichergestellt werden und im August 2016 waren wir so weit, die Aufträge den Herstellerfirmen zu erteilen. Das im November 2016 mit der Eingabe an das BAV gestartete Plangenehmigungsverfahren für den Umbau dauerte bis Sommer 2017. Die im Juni 2017 verfügte Plangenehmigung mit Auflagen wurde Ende August 2017 rechtsgültig. Die erlangte Rechtsgültigkeit ermöglichte es uns, die Produktion der Komponenten freizugeben. Die Produktionszeit nutzten wir, um das Inszenierungskonzept weiterzuentwickeln. Die Erlebniskette mit den Hauptelementen Royal Walk und Royal Ride wird zusammen zur Royal Experience. Die Farben der Kabinen sind Teil davon und entsprechend ausgewählt, wie auch die neue Bekleidung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiter wurde der Eingang und der Innenbereich der Talstation als Teil des Konzeptes inszeniert. Der Umbau erfolgte dann vom 2. April bis 30. Mai 2018. Die Abnahmen durch das BAV am Ende der Umbauzeit waren erfolgreich. Am 31. Mai 2018 feierten wir die Eröffnung des neuen Angebots «Royal Ride» mit eingeladenen Gästen in einem würdigen Rahmen. Am 1. Juni 2018 startete termingerecht der fahr planmässige Betrieb mit den Fahrten auf dem Freiluftbalkon. Das Wichtigste aber an der ganzen Investition ist – nebst den technischen Erneuerungen und der Inszenierung – dass es unseren Gästen gefällt. «Die Fahrt auf dem Balkon ist besser und schöner als erwartet». Das ist die Rückmeldung vieler unserer Gäste. Dies freut uns natürlich sehr, denn genau solche Reaktionen möchten wir hören. Mit dem Royal Ride können wir ein aussergewöhnliches, einzigartiges Fahrerlebnis anbieten. Wir kommen dem Ziel näher, nicht mehr nur als Zubringerbahn, sondern vor allem auch als Erlebnisbahn wahrgenommen zu werden. Und «The Royal Experience» gibt uns künftig noch weitere Möglichkeiten, Angebote und Erlebnisse zu gestalten und zu inszenieren.

Dank

Wir blicken auf einen unfallfreien, anstrengenden Umbau und einen Sommer mit Rekordfrequenzen und Rekordeinnahmen zurück. Sehr viel wurde geleistet und erreicht. Einen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz zugunsten des Unternehmens! Ferner danken wir allen Geschäftspartnern, Leistungsträgern sowie allen Landeigentümern für die angenehme Zusammenarbeit. Schliesslich danken wir Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Berichtsjahr ergab sich eine Personalmutation. Neu im LWM-Team begrüssten wir für die Sommersaison Gabi Kälin.

Jahresangestellte	Eintritt
Müller Willy, Techn. Leiter	01.12.00
Gygax Boris, Kabinenführer	01.05.02
Fuchs Andreas, Betriebsleiter	01.08.05
Pfluger Fabienne, Administr.	01.12.13
Ammeter Hans, Maschinist	01.12.14
Steghuber Thomas, Kabinenführer	01.06.17

Saison- und Teilzeitangestellte	Eintritt
Feuz Marlene, Kasse/Wi	03.01.00
De Martin Andrea, Kasse/Wi	01.12.04
Pfluger Yvette, Kasse/So	15.08.08
Pfluger Urs, Kabinenf.	06.12.08
Sonja Aebersold, Kasse/So	27.05.13
Lanz Pierre, Kabinenführer/So	18.05.13
Seiler Ursulina, Kasse/So	26.05.14
Schlunegger Peter, Kabinenführer	29.05.14
Imboden Peter, Kabinenführer	11.07.15
Lüthi Beat, Kabinenführer	12.12.15
Swanepoel Heidi, Kasse	01.12.17
Kälin Gabi, Kasse/So	28.05.18

Gebäude und Technisches

Stationen: Die Steuerung aus dem Jahre 1992 wurde inklusive Hauptantrieb komplett durch die neueste Steuerungs-Generation der Frey AG (Stans) ersetzt. Die eigentliche Bedienung und Visualisierung der Anlage erfolgt über Touch-Bildschirme. Das Informationssystem liefert sehr viele Daten für einen sicheren Betrieb der Anlage. Bei möglichen Störungen stehen diverse, hilfreiche Analysemöglichkeiten zur Verfügung, um zielgerichtet den Fehler zu beheben. Neu ist der Hauptantrieb ein Drehstrommotor (bisher ein Gleichstrommotor). Das Bremshydraulikaggregat wurde durch ein neues Doppelaggregat ersetzt, welches sowohl die beiden Bremssysteme als auch die Betriebs- und Sicherheitsbremse steuert. Der Notantrieb wurde mechanisch belassen wie er ist, eingebunden in die neue Steuerung. Die Perrons in den Stationen wurden mit neuen, automatischen Schwenktüren ausgerüstet.

Fahrzeuge: Die Fahrzeuge (Laufwerke, Gehänge und Kabinen) wurden komplett ersetzt. Durch die Umsetzung der neuesten Vorschriften und Normen wurden die Fahrzeuge schwerer. Dieses Mehrgewicht musste durch weniger Personen in den Kabinen kompensiert werden. Die Wanderlast einer vollbesetzten Kabine ist und bleibt auch nach dem Umbau unverändert. Eine Erhöhung der Wanderlast hätte Auswirkungen auf die ganze Anlagenkonstruktion, käme also einem Neubau der Bahn sehr nahe.

Laufwerke: Die auf den Tragseilen fahrenden Laufwerke sind mit je 24 Rollen ausgerüstet. Die Laufrollen sind mit Gummieinlageringen versehen. Diese weichgefütterten Rollen gewährleisten einen geräuscharmen und ruhigen Lauf des ganzen Fahrzeuges. Weitere Teile der Laufwerke sind das Haupttragrohr (inkl. Lastmessung) mit mechanischer Längspendeldämpfung, Fangbremsen aus Aluminium, mechanische Querpendeldämpfung, Klemmköpfe für die Verbindung mit den Zug- und Gegenseilen und Eiskratzer.

Lastmesseinrichtung: Die maximale Beladung der Kabinen wird mit einer Lastmessung überwacht (integriert im Haupttragrohr). Vor der Abfahrt aus den Stationen wird die gemessene Last von der Steuerung überprüft.

Gehänge: Das Gehänge ist ausgeführt als geschweisste Stahlkastenkonstruktion, ausgerüstet mit Aufstiegsleitern, einem fixen Personenkorb am Gehängekopf und einem demontierbaren Servicepodest. Der Gehängefuss wurde so konstruiert, dass der Zugang via Wendeltreppe auf den Balkon möglich ist. Weiter ist ein Anhängepunkt konstruiert worden, der schwerere Lastentransporte für Unterhaltsarbeiten ermöglicht.

Kabinen: Hergestellt wurden die Kabinen von der Firma Carvatech Karosserie & Kabinenbau GmbH aus Oberwies in Österreich. Das Design und die innovative Attraktion für den Sommerbetrieb mit dem Balkon und der Wendeltreppe überzeugten uns. Ein massgeblicher Erfolgsfaktor für die Umsetzung dieser Attraktion waren die Erfahrungen der Konstrukteure des Kabinen- (Carvatech) und Seilbahnbauers (Garaventa). Viele technische Details mussten besprochen und gelöst werden,

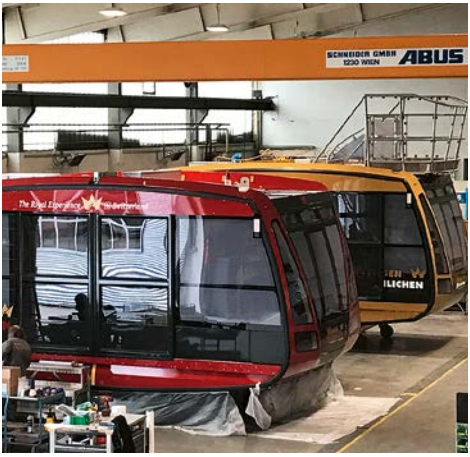
damit auch alles bewilligungsfähig für die Aufsichtsbehörde war. Sämtliche Gläser sind aus Polycarbonat. Die Türen sind innen- und aussenseitig automatisch. Die Durchgangsbreite der Türen konnte erweitert werden, was ein rascheres Ein- und Aussteigen ermöglicht.

Querpendelüberwachung: Damit die Querauslenkung der Kabinen durch allfälligen Seitenwind im kontrollierten Bereich liegt, wurde ein Überwachungssystem eingebaut. Ab einer gewissen Auslenkung wird die Fahrgeschwindigkeit automatisch reduziert oder sogar ein Anhalten ausgelöst.

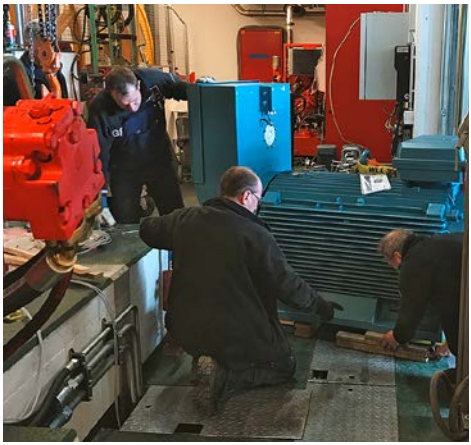
Wendeltreppe / Balkon: Als Zusatznutzen für die Sommersaison sind die Kabinen mit einem Balkon ausgerüstet worden. Dieser wird durch eine Wendeltreppe aus der Kabine erreicht und bietet für zehn Personen ein einmaliges, luftiges Fahrerlebnis draussen in der Natur. Für die Wintersaison werden Treppe und Aufbau demontiert, um eine möglichst hohe Transportkapazität für die Wintersportler bereitzuhalten. Das Mehrgewicht des Balkons und der Wendeltreppe wird kompensiert durch eine Reduktion von 75 auf maximal 60 Personen pro Kabine (10 Personen auf dem Balkon / 50 Personen in der Kabine).

Rettungsübung / Weiterbildung Mitarbeiter: Wie jedes Jahr nach der Herbstrevision wurde eine Rettungsübung durchgeführt. Wir übten die Evakuation aus den neuen Kabinen mittels Abseilen und Rettungsbahn. Wir repetierten die Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und der Brandschutzmassnahmen und wir beschäftigten uns mit dem Löschmaterial in den Stationen. Insgesamt investierten wir zwei Arbeitstage in die Schulung und in die Rettungsübung.

Pistendienst: Der Pisten- und Rettungsdienst unserer Partnerbahn (Gondelbahn Grindelwald-Männlichen), an welchem wir uns finanziell mit rund 20% beteiligen, leistete unter der Leitung von Werner Lengacher (Pistenchef) und Karl Balmer (Rettungschef) einmal mehr sehr wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank allen Mitarbeitern.



Wengen
Wengen



WENGEN MÄNNLICHEN
carvatech
WENGEN MÄNNLICHEN
carvatech

GESCHICHTE 1953 - 2018

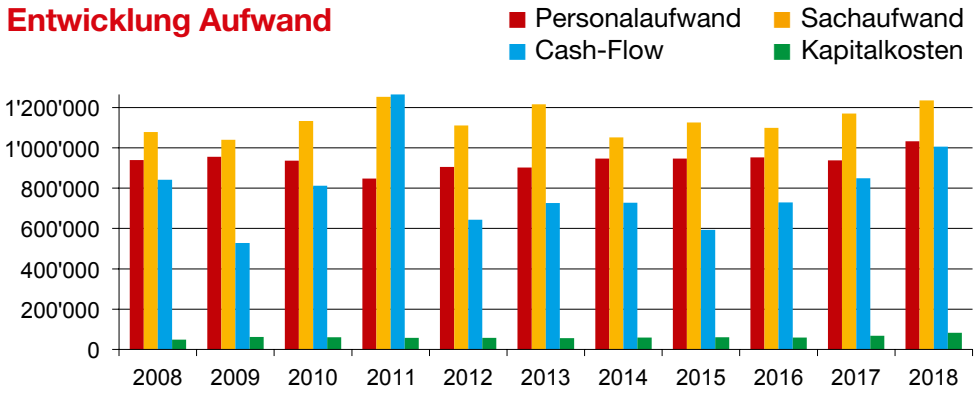
Kommentar zur Jahresrechnung

Anlagerechnung
Die Investitionen betragen insgesamt CHF 3'937'000. Unter Pos. 16b (CHF 124'157) verbuchen wir unseren Anteil an der Erweiterung der Beschneiungsanlage bis zur Talstation Sesselbahn Gummi (Anteil LWM 20% / Kosten insgesamt CHF 507'383) inklusive Sprengmasten am Tschuggen (Anteil LWM 20% / Kosten insgesamt CHF 113'400). Bei Pos. 19 (CHF 240'000) handelt es sich um den neuen Tellerlift im Skischulgelände auf dem Männlichen, unser Anteil beträgt 36% (Kosten insgesamt CHF 667'548). Die Hauptinvestition von insgesamt CHF 3'573'000 betreffen den Umbau neue Steuerung, Laufwerke, Gehänge und Kabinen mit Balkon (Projekt Royal Ride). Die Investition haben wir den entsprechenden Positionen zugewiesen. Bei den verbuchten Abgängen handelt es sich um die ersetzten Fahrzeuge, Einrichtungen und Bauteile.

Abschreibungsrechnung
Die Gutschriften der Abschreibungsrechnung entsprechen den betriebsnotwendigen und empfohlenen Beträgen. Zusätzliche Abschreibungen erfolgen bei der Tal- und Bergstation (Pos. 3 & 4), den Positionen der Beschneiungsanlagen (Pos. 16b, 16c und 17) sowie der Position 18, Royal Walk / Royal Ride (Themenweg, Inszenierung Royal Ride). Insgesamt betragen die Abschreibungen der Sachanlagen CHF 920'259.

Erfolgsrechnung
Mit 3,2 Mio. Franken Betriebsertrag erreichen wir das beste Ergebnis der LWM. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von CHF 250'000 oder 8,3%. Die Wintereinnahmen reduzieren sich nur um CHF 5'000 gegenüber dem Vorjahr. Das aufgrund eines eher verhaltenen Saisonstarts im Dezember. Sehr erfreulich ist die Steigerung der Sommereinnahmen um CHF 261'000 (!) gegenüber dem Vorjahr. Erstmals in der 65-jährigen Geschichte der LWM erreichen wir höhere Einnahmen im Sommer als im Winter. Obschon die Differenz nur wenige tausend Franken beträgt, ist es ein deutliches Zeichen der sich ändernden Nachfrage. Der Abonnementsverkehr erhöht sich nur leicht, gegenüber dem

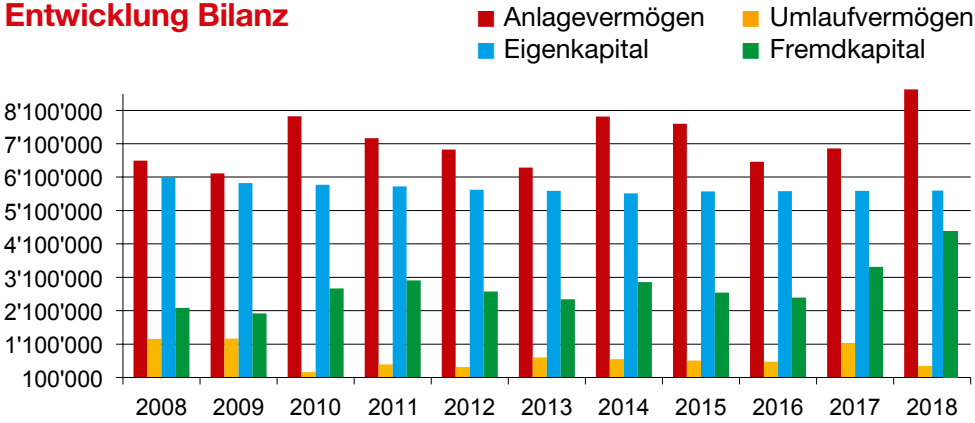
Entwicklung Aufwand



Vorjahr betragen die Mehreinnahmen CHF 28'000. Zum sechsten Mal in Folge können wir die Einnahmen im Einzelreiseverkehr steigern. Wir verbuchen CHF 1'270'000, gegenüber dem Vorjahr sind das Mehreinnahmen von CHF 221'000. Der Gruppenreiseverkehr erhöht sich nur wenig gegenüber dem Vorjahr (Differenz + CHF 6'000).
Der Betriebsaufwand liegt mit 2,27 Mio. Franken um CHF 159'000 höher als im Vorjahr (+7.5%).
Der Personalaufwand mit CHF 1'032'000 ist höher als im Vorjahr (Differenz CHF 95'000 / +10,1%). Der höhere Personalaufwand entsteht durch den Umbau während den Monaten April und Mai, einer einmaligen Gratifikation in der Sommersaison 2018 sowie durch die Beschaffung neuer Arbeitskleider. Der Personalaufwand beträgt 31,7% des Betriebsertrages (Vorjahr 31,2%).
Der Sachaufwand mit 1,23 Mio. Franken erhöht sich um CHF 64'000. Mehr Aufwand oder Veränderungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen wir hauptsächlich beim Unterhalt, der Werbung und beim Verwaltungs- und Informatikaufwand. Der Finanzaufwand erhöht sich aufgrund der Investitionen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 15'000. Der Finanzertrag beträgt CHF 40'000 und ist CHF 5'000 höher als im Vorjahr. Der ausserordentliche Ertrag von CHF 79'000 entsteht durch den Buchgewinn verkaufter Aktien der Jungfraubahn Holding AG und nicht ausbezahlter Dividenden. Der EBITDA beläuft sich auf CHF 984'000 (dies entspricht 30,3% des Gesamtertrages) und erhöht sich um CHF 91'000 gegenüber dem Vorjahr.

Bilanz
Das Umlaufvermögen reduziert sich aufgrund der Investitionen auf CHF 447'000, die im Vorjahr erhöhten flüssigen Mittel werden entsprechend reduziert. Der Buchwert der Anlage beträgt neu 39% des Anschaffungswertes (Vorjahr 31%). Der langfristige Bankkredit erhöht sich aufgrund des Umbaus (Projekt Royal Ride) um CHF 830'000 auf 3,7 Mio. Franken. Die Rückstellungen von CHF 60'000 werden aufgelöst und dem Konto Unterhalt gutgeschrieben. Der Eigenkapitalanteil ist neu 55,9%, reduziert sich also um 6,6%. Weitere Details zur Bilanz im Anhang zur Jahresrechnung.

Entwicklung Bilanz



Jahresrechnung 2018

Anlagenrechnung / Anschaffungswert der Sachanlagen

	Bezeichnung der Anlagen	Stand 31.12.17	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.18
1	Allgemeine Kosten	95’810.05			95’810.05
2	Erwerb von Grund und Rechten	602’231.45			602’231.45
3	Talstation	4’337’879.65	35’272.40	10’000.00	4’363’152.05
4	Bergstation	3’270’625.90	13’345.20		3’283’971.10
5	Mechanische Einrichtungen	2’694’887.45	1’356’762.60	990’000.00	3’061’650.05
6	Elektrische Einrichtungen	1’180’330.60	838’948.85	680’000.00	1’339’279.45
7	Zwischenstützen und Fundamente	997’141.30	18’158.20		1’015’299.50
8	Tragseile	800’000.00			800’000.00
9	Zug- und Gegenseile	157’632.50			157’632.50
10	Seil Rettungsbahn	10’223.05			10’223.05
11	Seiltrag- und Druckrollen	127’900.00			127’900.00
12	Telefon- und Signaleinrichtungen	352’197.70			352’197.70
13	Kabinen	1’040’507.10	1’072’049.00	1’040’507.10	1’072’049.00
14	Mobiliar & Einrichtungen (inkl. Maschinen)	301’112.90	22’334.25		323’447.15
15	Büromaschinen + EDV-Anlage	131’404.40	55’062.85		186’467.25
16a	Beschneiungsanlage bestehend	876’463.60			876’463.60
16b	Beschneiungsanlage neu	2’831’917.70	124’156.70		2’956’074.40
16c	Beschneiungsanlage Wengen	454’074.00			454’074.00
17	Schneemaschinen	562’571.90			562’571.90
18	Royal Walk / Royal Ride	223’059.03	160’649.85		383’708.88
19	Skilift Skischulgelände Männlichen	0.00	240’000.00		240’000.00
		21’047’970.28	**3’936’739.90**	**2’720’507.10**	**22’264’203.08**

Abschreibungsrechnung

	Stand 31.12.17	Satz in%	Gutschrift (gerundet)	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand 31.12.18	Buchwert Stand 31.12.18
1	95’810.05	-	0.00			95’810.05	0.00
2	602’231.45	-	0.00			602’231.45	0.00
3	2’208’879.65	4.5	196’272.40		10’000.00	2’395’152.05	1’968’000.00
4	2’049’625.90	3	98’345.20			2’147’971.10	1’136’000.00
5	2’656’887.45	5	70’762.60		990’000.00	1’737’650.05	1’324’000.00
6	1’169’330.60	5	42’948.85		680’000.00	532’279.45	807’000.00
7	997’141.30	6	1’158.20			998’299.50	17’000.00
8	664’000.00	4	32’000.00			696’000.00	104’000.00
9	94’632.50	10	16’000.00			110’632.50	47’000.00
10	10’223.05	-	0.00			10’223.05	0.00
11	127’900.00	-	0.00			127’900.00	0.00
12	346’197.70	10	1’000.00			347’197.70	5’000.00
13	1’040’507.10	5	53’049.00		1’040’507.10	53’049.00	1’019’000.00
14	285’112.90	25	8’334.25			293’447.15	30’000.00
15	130’404.40	18	10’062.85			140’467.25	46’000.00
16a	876’463.60	-	0.00			876’463.60	0.00
16b	1’269’917.70	7	213’156.70			1’483’074.40	1’473’000.00
16c	164’074.00	13	60’000.00			224’074.00	230’000.00
17	454’571.90	11	60’000.00			514’571.90	48’000.00
18	90’539.83	14	56’169.05			146’708.88	237’000.00
19	0.00	-	1’000.00			1’000.00	239’000.00
	15’334’451.08		**920’259.10**	**0.00**	**2’720’507.10**	**13’534’203.08**	**8’730’000.00**

ERFOLGSRECHNUNG 2018

	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
ERTRAG	**3’251’199.97**	**100 %**	**3’000’963.27**	**100 %**
Verkehrsertrag	**3’203’110.25**	**98.5%**	**2’947’322.71**	**98.2%**
Personenverkehr Sommer	1’602’432.06	50.0%	1’341’881.77	45.5%
Personenverkehr Winter	1’599’560.89	49.9%	1’604’511.99	54.4%
Gepäck- und Güterverkehr	1’117.30	0.0%	928.95	0.0%
Betriebliche Nebenerfolge	**48’089.72**	**1.5%**	**53’640.56**	**1.8%**
Nebenertrag	24’722.37	51.4%	33’184.06	61.9%
Miete und Pacht	23’367.35	48.6%	20’456.50	38.1%
BETRIEBSAUFWAND	**2’267’032.00**	**100%**	**2’107’932.36**	**100%**
Personalaufwand	**1’032’262.70**	**45.5%**	**937’336.60**	**44.5%**
Löhne, Gehälter	845’961.05	82.0%	783’947.90	83.6%
Sozialaufwand	150’591.25	14.6%	141’181.95	15.1%
Übriger Personalaufwand	35’710.40	3.5%	12’206.75	1.3%
Sachaufwand	**1’234’769.30**	**54.5%**	**1’170’595.76**	**55.5%**
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	322’349.67	26.1%	298’589.80	25.5%
Unterhalt Pistendienst	408’772.90	33.1%	448’439.20	38.3%
Sachversicherungen	83’113.50	6.7%	79’798.35	6.8%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	46’160.05	3.7%	45’184.10	3.9%
Energieaufwand	55’948.90	4.5%	54’499.25	4.7%
Entsorgungsaufwand	3’694.20	0.3%	3’572.95	0.3%
Verwaltungsaufwand	67’757.90	5.5%	49’905.70	4.3%
Informatikaufwand	16’034.70	1.3%	9’002.45	0.8%
Werbung	185’052.53	15.0%	142’954.95	12.2%
Übriger Betriebsaufwand	45’884.95	3.7%	38’649.01	3.3%
EBITDA*)	**984’167.97**	**30.3%** [1]	**893’030.91**	**29.8%** [1]
Abschreibungen Sachanlagen	920’259.10		762’657.10	
EBIT**)	63’908.87		130’373.81	
Finanzaufwand	-83’170.35		-68’213.45	
Finanzertrag	40’189.10		35’175.65	
Ausserordentlicher Ertrag	78’616.85		1’010.25	
Jahresergebnis vor Steuern	99’544.47		98’346.26	
Direkte Steuern	-13’352.65		-11’762.00	
JAHRESGEWINN	**86’191.82**		**86’584.26**	

*) Ertrag vor Zinsen, Steuern, Wertberichtigungen und Abschreibungen
**) Ertrag vor Zinsen und Steuern
1) in% vom Betriebsertrag

Bilanz auf 31. Dezember 2018

	2018	Anteil in %	2017	Anteil in %
AKTIVEN				
UMLAUFVERMÖGEN	**446’626.86**	**4.4%**	**1’101’678.14**	**12.1%**
Flüssige Mittel	30’746.48		499’406.33	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	405’260.88		595’613.91	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10’619.50		6’657.90	
ANLAGEVERMÖGEN	**9’737’466.35**	**95.6%**	**8’002’528.85**	**87.9%**
Finanzanlagen	1’002’466.35		1’034’528.85	
Beteiligungen	5’000.00		5’000.00	
Sachanlagen	8’730’000.00		6’963’000.00	
Total Aktiven	**10’184’093.21**	**100%**	**9’104’206.99**	**100%**
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL	**4’490’629.48**	**44.1%**	**3’416’935.08**	**37.5%**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	371’436.53		235’241.33	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13’909.15		12’772.15	
Passive Rechnungsabgrenzungen	375’283.80		208’921.60	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3’730’000.00		2’900’000.00	
Rückstellungen langfristig (Unterhalt Laufwerke)	0.00		60’000.00	
EIGENKAPITAL	**5’693’463.73**	**55.9%**	**5’687’271.91**	**62.5%**
Aktienkapital	2’000’000.00		2’000’000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve	1’000’000.00		1’000’000.00	
Freiwillige Gewinnreserve	2’585’418.00		2’585’418.00	
Gewinnvortrag	21’853.91		15’269.65	
Jahresgewinn	86’191.82		86’584.26	
Bilanzgewinn	108’045.73		101’853.91	
Total Passiven	**10’184’093.21**	**100%**	**9’104’206.99**	**100%**

Anhang zur Jahresrechnung

A: Allgemeine Angaben
A1: Firma, Rechtsform, Sitz
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Lauterbrunnen
A2: Anzahl der Vollzeitstellen
Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50.

B: Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach dem neuen Rechnungslegungsrecht gemäss OR erstellt.

C: Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung
C1: Direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen
Pistenbearbeitung Wengen GmbH nominal CHF 5000 (25%)
C2: Anzahl eigene Anteile
keine
C3: Leasingverpflichtungen
keine
C4: Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Vorsorgeeinrichtung Nest CHF 24’737.10 / AHV 12’536.45
C5: Sicherheiten für Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt
keine
C6: Eventualverbindlichkeiten
keine
C7: Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeiter
keine
C8: Gesamtbetrag einer allfälligen Nettoauflösung der stillen Reserven
keine
C9: Ausserordentliche oder einmalige Positionen
keine
C10: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Generalversammlung
	31.12.2018	**31.12.2017**
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	21’854	15’270
Jahresgewinn	86’192	86’584
Bilanzgewinn	**108’046**	**101’854**
Antrag des Verwaltungsrates		
Gewinnausschüttung 4%	-80’000	-80’000
Vortrag auf neue Rechnung	**28’046**	**21’854**

an die Generalversammlung der
Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG, Wengen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TRIVA Treuhand AG
Interlaken, 14. März 2019

Olivier Jenzer
Leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz CHF 10'184'093, Erfolgsrechnung CHF 86'192)

TRIVA TREUHAND AG
Rosenstrasse 29 • CH-3800 Interlaken • Telefon +41(0)33 8 270 270 • Telefax +41(0)33 8 270 271 • triva@triva.ch • www.triva.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE • Mitglied Schweizerischer Verband Immobilienwirtschaft SVIT

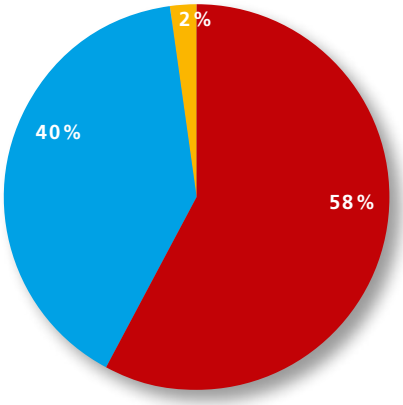
Kennzahlen der letzten 10 Jahre (Beträge in CHF 1’000.–)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø von 5 Jahren
Verkehrsertrag	2’899	2’972	2’740	2’620	2’736	2’647	2’634	2’641	2’947	3’203	2’814
Total Ertrag	2’956	3’036	2’800	2’686	2’796	2’704	2’695	2’701	3’001	3’251	2’870
Personalaufwand	956	937	847	906	903	947	947	953	937	1’032	963
Sachaufwand	1’040	1’133	1’253	1’111	1’216	1’052	1’126	1’099	1’171	1’235	1’137
Betriebsaufwand	1’996	2’070	2’100	2’018	2’119	1’999	2’073	2’052	2’108	2’267	2’100
EBITDA	**960**	**966**	**700**	**668**	**677**	**705**	**622**	**649**	**893**	**984**	**771**
Abschreibungen	612	757	1’219	600	666	648	534	640	763	920	701
EBIT	**348**	**209**	**-519**	**67**	**11**	**57**	**87**	**9**	**130**	**64**	**69**
Finanzerfolg	**-30**	**-32**	**574**	**-16**	**-18**	**-25**	**-24**	**-22**	**-33**	**-43**	
Jahresergebnis	**-84**	**55**	**44**	**43**	**61**	**23**	**58**	**85**	**87**	**86**	**68**
Anlagevermögen	6’209	7’921	7’265	6’926	6’386	6’982	6’771	6’564	6’963	8’730	
Fremdkapital	2’021	2’766	3’008	2’676	2’441	2’954	2’638	2’496	3’417	4’491	
Eigenkapital nach Gewinnverwendung	5’918	5’874	5’820	5’725	5’688	5’614	5’674	5’681	5’687	5’693	
Bilanz-Summe	7’939	8’641	8’829	8’402	8’129	8’568	8’312	8’177	9’104	10’184	

Verkehrsertrag nach Verkehrsarten

Der Verkehrsertrag des Geschäftsjahres setzt sich in CHF wie folgt zusammen:

Einzelreiseverkehr	CHF	1’270’487
Gruppenreiseverkehr	CHF	72’496
Abonnementsverkehr	CHF	1’859’010
Total	**CHF**	**3’201’993**

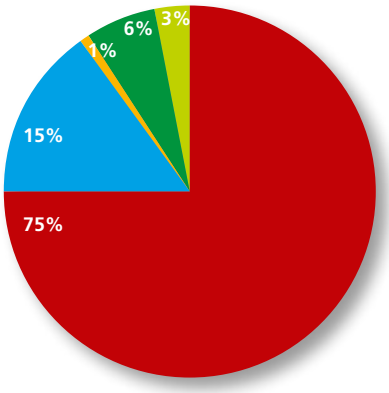


Die Einnahmen pro beförderte Person liegen im Sommer bei CHF 11.46 und im Winter bei CHF 5.46.

Zusammensetzung des Abonnementsverkehrs

Die Einnahmen aus dem Abonnementsverkehr teilen sich in CHF wie folgt auf:

Skipässe	CHF	1’386’439
Winterwanderpässe	CHF	27’122
Jungfrau Travelpass	CHF	276’367
Regionalpass	CHF	48’275
General- und Halbtax-abonnemente	CHF	120’807
Total	**CHF**	**1’859’010**



Technische Daten

Seilbahn Technik: Garaventa AG
Seibahnsteuerung: Frey AG Stans
Kabinenhersteller: Carvatech Karosserie & Kabinenbau GmbH

Beschreibung: **– Eröffnung: 05. Juni 1954:** 2 Kabinen à 40 Pers. – Umbau 1963: 2 Kabinen à 50 Personen – Umbau 1973: Neuer Antrieb v. max. 6m/s – Umbau 1992: Komplett Umbau, siehe Daten 1999	**Bis 22.02.1999** Talstation durch Lawine zerstört	**Ab 25.12.1999** Neuer Standort Talstation	**Ab 01.06.2018**
Horizontaler Abstand beider Stationen	1318 m	1657 m	1657 m
Meereshöhe Talstation	1303 m	1282 m	1282 m
Meereshöhe Bergstation	2230 m	2230 m	2230 m
Höhendifferenz	927 m	948 m	948 m
Länge der Fahrbahn	1611 m	1914 m	1914 m
Maximale Steigung	97%	97%	97%
Fahrgeschwindigkeit	8.0 m/s	10 m/s	10 m/s ohne Balkon 8 m/s mit Balkon
Dauer einer Fahrt	5 min	5 min	5 min
Fassungsvermögen je Kabine (*Fassungsvermögen Balkon 10 Personen)	80+1	80+1	75+1 ohne Balkon 60+1 mit Balkon*
Förderleistung in jeder Richtung	860 Pers/h	860 Pers/h	800 Pers/h
Förderleistung in jeder Richtung mit Balkon	–	–	560 Pers/h
Durchmesser der 4 Tragseile	44 mm	44 mm	44 mm
Durchmesser Zugseil	30 mm	30 mm	30 mm
Durchmesser Gegenseil	33 mm	33 mm	33 mm
Durchmesser Bergungsseil	13 mm	12 mm kompakt.	12 mm kompakt.
Durchmesser Spannseil nur bis 22.02.1999	75 mm	–	–
Anzahl Stützen	2	1	1
Zwischenaufhängungen/ Seilreiter	12	10	10
Antriebsmotor Leistung	377 kW (DC)	580 kW (DC)	710 kW (AC)
Notantrieb Dieselmotor	255 kW	255 kW	255 kW
Windenantrieb Rettungsbahn (Dieselmotor)	47 kW	116 kW	116 kW
Bremshydraulikaggregat	einfach	einfach	doppelt
Perrontüren	elektrisch	elektrisch	hydraulisch
Fahrzeuge (Hersteller)	2 (Gangloff)	2 (Gangloff)	2 (Carvatech)
Fahrzeug-Bodenfläche pro Person	0.2 m^2	0.2 m^2	0.22 m^2
Laufwerke. Anzahl Rollen	24	24	24
Fangbremsen	4 Stk.	4 Stk.	4Stk. elektrisch offen
Steuerung	Print/Relais	Print/Relais	SPS: ST4000

Ab dem 3. April 2018 wurde die Anlage in nur 49 Arbeitstagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Es wurden die Fahrzeuge inklusive Gehänge und Laufwerk, die komplette Seilbahnsteuerung, der Leistungsteil (Frequenzrichter), der Antriebsmotor (AC-Drive), die Bremshydraulik (Doppelaggregat) und alle Perrontüren (hydraulische Drehtüren) erneuert.

SOMMERPROGRAMM 2019 (Änderungen vorbehalten)

MAI	11. Mai	Eröffnung Sommersaison Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG
JUNI	01. Juni	Eröffnung Bergrestaurant Männlichen
	07. Juni	**GV Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG**
	22. Juni	Aufnahme Ersatzbus-Service Grindelwald-Männlichen
	30. Juni	**Bergfrühlingsfest**
JULI	05. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	12. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	19. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	26. Juli	Sonnenuntergang mit Barbecue
	28. Juli	**Trachtenfest mit der Trachtengruppe Buochs**
AUGUST	01. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	02. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	09. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	16. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	23. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
	30. August	Sonnenuntergang mit Barbecue
SEPTEMBER	22. September	Berggottesdienst ab 11.30 Uhr
OKTOBER	13. Oktober	Einstellung Ersatzbus-Service Grindelwald-Männlichen Schliessung Lieselotteweg
	27. Oktober	Saisonschluss Luftseilbahn Wengen-Männlichen

Jeden Sonntag von 23. Juni bis 13. Oktober 2019 Berg-Brunch
auf Männlichen von 08.30 bis 11.30 Uhr!

Layout & Druck: Sutter Druck AG, Grindelwald